

2.) IOHANN CHRIST. BESLER

geboren zu Dessau 1716, kam unter August II. gegen 1740 nach Dresden, wo er, als guter Portraitmaler, bald Aufsehen erregte. Der König liess sich selbst von ihm malen und viel Herrschaften thaten desgleichen. Bernigeroth, Stölzel u. a. haben Bildnisse nach ihm gestochen. Im siebenjährigen Kriege wanderte er, wie viele damalige Künstler, aus und musste sich oft elend behelfen. Er soll gegen 1760 in dürftigen Umständen verstorben seyn.

3.) IOHANN GEORG BOEHM,

ein guter Portraitmaler, nach welchem Bodenehr, Zucchi, Bernigeroth u. a. viel Blätter gestochen haben. Man nannte ihn nur den jungen Böhm. Er starb zu Dresden 1750.

4.) CARL WILHELM BÖHME oder BÖHMER,

gebürtig von Gros-Poerten bei Zeitz, war einer der besten Porzellanmaler, wozu er auf der Meisner Fabrik sich gebildet hatte. Eine Suite von neunzehn Landschaften, die er 1744 — 65 ätzte, sind ietzt sehr selten. Friedrichll. hatte ihn während des siebenjährigen Kriegs in Sachsen kennen lernen und berief ihn nach Berlin, wo er die Direction der Porzellanfä-